



UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD)
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Konstruktiver Dialog mit Stimmen (EFC)

Dieser zweitägige Kurs bietet einen Zusatz zu der sechstägigen efc Grundausbildung: Vermittlung von theoretischen und praktischen Grundlagen zum konstruktiven Dialog mit Stimmen. Voraussetzung für die Teilnahme sollte für Fachpersonen für Psychiatrie normalerweise mindestens die Teilnahme an EFC Teil I und II der drei- oder vierteiligen Grundausbildung sein. Fachpersonen werden ermutigt zu versuchen, gemeinsam mit einer Stimmenhörerin teilzunehmen.

Inhalt

Die Methode des Voice Dialogue (Stimmen-dialogs) basiert ursprünglich auf den Arbeiten der Psychologinnen Sidra & Hal Stone. Viele Einsichten des Voice Dialogues decken sich aber auch mit Erfahrungen des Dialoges mit Stimmen in der Praxis des EFC. Der kon-

struktive Dialog mit den Stimmen bietet erfahrungsgemäss ein besonders hilfreiches zusätzliches Mittel innerhalb der erfahrungsfokussierten Beratung mit Stimmenhörenden. Dieser Kurs vermittelt von daher Einsichten aus beiden Traditionen, durch die Vermittlung von theoretischen und praktischen Grundlagen für die Anwendung in der Praxis. Alle Teilnehmenden sind eingeladen, freiwillig an Eigenerfahrungsübungen teilzunehmen. Es ist wichtig zu wissen, dass gerade die Stimmendialogmethode von vielen Stimmenhörenden als wahrer Wendepunkt erlebt wurde, um besser mit ihren Stimmen umgehen zu können.

Ziele

Die Teilnehmenden erwerben gesteigertes Wissen und Selbstvertrauen in der Anwen-

derung des Stimmendialoges in der erfahrungsfokussierten Beratung mit Stimmenhörenden (Stimmenhören verstehen oder auch Maastrichter Ansatz zum Stimmenhören).

Methoden

Vermittlung theoretischer Grundlagen, Gross- und Kleingruppenarbeit, Eigenerfahrungsarbeit durch alle Gruppenteilnehmerinnen, Livedemonstration, Möglichkeit der individuellen Einübung.

Zielgruppe

Fachpersonen der Berufsgruppen Pflege, Medizin, Psychologie, Sozialarbeit u. a. sowie Menschen mit eigener Erfahrung im Stimmenhören. Im Idealfall haben Stimmenhörerinnen bereits ein wenig Erfahrung in der Anwendung des Maastrichter Stimmenansatzes, allerdings ist dies nicht absolute Voraussetzung für die Teilnahme.

Daten

Freitag, 12. Juni und Samstag, 13. Juni 2020

Zeit

Jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort

UPD Bern, Bolligenstrasse 111
Wirtschaftsgebäude 419

Kurskosten

UPD-Mitarbeitende kostenlos
Externe Teilnehmende CHF 480.–

Kursleitung

Dr. Joachim Schnackenberg, EFC Fortbildner, Diplom-Sozialpädagoge (FH), DIP HE in Mental Health Nursing (britischer Fachpfleger für Psychiatrie).
Christian Feldmann, EFC Fortbildner, Erfahrungsexperte und Stimmenhörer.
Senait Debesay, EFC Fortbildnerin, staatlich anerkannte Diplom-Heilpädagogin.

ANMELDUNG

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD)

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Externe Teilnehmer

Sekretariat Pflege und Pädagogik
Sandra Gelormini
Telefon 031 930 97 84
E-Mail: sandra.gelormini@upd.ch

Interne Teilnehmer

Mitarbeitende der UPD können sich im Intranet unter Anmeldung Kurse anmelden.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen zur Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie erhalten Sie unter www.upd.ch

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD) AG

Bolligenstrasse 111
3000 Bern 60
Telefon 031 930 91 11
www.upd.ch
